

ANHANG 4 - DREI SCHIEDSRICHTER-SYSTEM

“3er -Schiedsrichter-System”

Für den Einsatz und die Durchführung gelten folgende Grundlagen:

Die Schiedsrichter sollen etwa den gleichen Leistungsstand haben.

Das 3er-Team besteht aus einem **Zentralschiedsrichter** und zwei Seitenschiedsrichtern.

Ihre Entscheidungen sind gleichwertig.

Um eine Kontinuität in Regelauslegung-und Anwendung sicherzustellen, muss sich das 3er-Team (möglichst gut) vor dem Spiel abstimmen, sowie bei Bedarf zwischen den Sätzen.

Der Zentralschiedsrichter fungiert gleichfalls als Punktrichter, er allein verkündet die Entscheidungen des Schiedsrichter-Teams.

Ihm obliegen die gesamte Spielkontrolle, die Aufzeichnungen und er ist verantwortlich für alle Zeiten, Verletzungen und sämtliche Angelegenheiten bezüglich Regel 15.

Der rechte Seitenschiedsrichter protokolliert zusätzlich den Spielstand mit.

Im Falle einer Diskrepanz des Punktestandes entscheidet der Zentralschiedsrichter endgültig.

Auf einer Tribüne sollten die Seitenschiedsrichter hinter der Courtrückwand in der Verlängerung der Aufschlagbox und mindestens 1 oder 2 Reihen unterhalb des Zentralschiedsrichters sitzen.

Es ist in jedem Fall zu gewährleisten, dass der Zentralschiedsrichter ungehinderten Sichtkontakt zu den Seitenschiedsrichtern bzw. deren Handzeichen hat.

Die Schiedsrichter sollten zur klaren Identifizierung einheitlich gekleidet sein.

Die Seitenschiedsrichter geben Entscheidungen nach Abschluss eines Ballwechsels, nicht währenddessen.

Dieses obliegt dem Zentralschiedsrichter.

Anfragen seitens der Spieler sind nur an den Zentralschiedsrichter zu richten. Dialoge sind auf ein Minimum zu reduzieren, Entscheidungen sollen nicht debattiert werden.

Jeder Einspruch (auch bezüglich „tief“ „doppelt“ oder „aus“) wird von allen 3 Schiedsrichtern unabhängig und zeitgleich entschieden und nonverbal mit elektronischen Schiedsrichterkonsolen, mit Schiedsrichterkarten oder mit Handzeichen angezeigt.

Die Mehrheitsentscheidung wird unverzüglich vom Zentralschiedsrichter verkündet. Eine Mehrheitsentscheidung der drei Schiedsrichter ist endgültig.

Es ist sehr wichtig, dass alle 3 Schiedsrichter ihre Entscheidung zur gleichen Zeit entsprechend in die elektronische Schiedsrichterkonsole eingeben bzw. anzeigen.

Sollte es zu 3 unterschiedlichen Entscheidungen kommen, wird ein Let gewählt.

Elektronische Schiedsrichterkonsolen sollen bevorzugt zur Anwendung kommen.

Wenn keine elektronischen Schiedsrichterkonsolen verfügbar sind, wird die **Nutzung von 4-farbigen WSF-Standard Schiedsrichter-Karten** dringend empfohlen.

Um unnötige Diskussionen zu vermeiden, muss die Karte bei der Entscheidungsanzeige so gehalten werden, dass die individuelle Schiedsrichterentscheidung nicht von den Spielern gesehen werden kann.

Anzeige und Bedeutung:

L (gelb) = Ja, Let

S (blau) = Ball an

N (rot) = kein Let

N (rot) = Ball war tief/ nicht gut/ aus oder Fehler

G (grün) = Ball war gut



Sind keine elektronischen Schiedsrichterkonsolen und auch keine WSF-Standard Schiedsrichter-Karten verfügbar, gibt es folgende Handzeichen:

Es ist sehr wichtig, dass alle 3 Schiedsrichter ihre Entscheidung zur gleichen Zeit durch entsprechende Handzeichen anzeigen.

Sollte es zu 3 unterschiedlichen Entscheidungen kommen, wird ein Let gewährt.

Zur Anwendung kommen im Regelfall **nur 5** Handzeichen:

Let : Daumen und Zeigefinger formen ein „L“



Ball an: geballte Faust, der Handballen zeigt zum Spieler



Kein Let: Ausstrecken der flachen Hand, Handfläche nach unten



Tief, doppelt, aus: Daumen zeigt nach unten



Ball gut: Daumen zeigt nach oben

